

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 30 (1976)

**Heft:** 4: Junge Architekten in Österreich = Jeunes architectes [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria

**Artikel:** Hilfe für den Hausbauer = Aide au constructeur amateur = Help for the home-builder

**Autor:** Hagmüller, Roland

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-335478>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

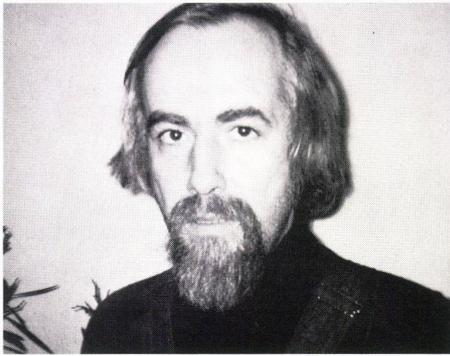
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Hilfe für den Hausbauer

Aide au constructeur amateur  
Help for the home-builder

Roland Hagemüller, Wien

Roland Hagemüller va encore un peu plus loin: Il travaille actuellement à un manuel traitant des possibilités de construire soi-même, de l'entraide entre voisins et de l'utilisation de technologies alternatives.

Roland Hagemüller is making another step forward: He is now working on a manual for do-it-yourself builders, neighbourhood assistance and the application of technology.

Studium an der Akademie der Bildenden Künste Wien, Meisterklasse Prof. Plischke. Tätigkeit bei verschiedenen Architekten in Wien (Hollein, Holzbauer), Schweden und Holland (Holzbauer). Studienreisen und Beschäftigung mit dem Handwerk. 1970 Beginn eigener Tätigkeit, Büro für alternative Technologie und Bauplanung. Für Wettbewerbe und Projekte Arbeitsgemeinschaft mit Hansjörg Eiblmayr, Peter Lindner, Andreas Zangerl.

Eine Möglichkeit zur Bewältigung unserer Umwelt und Gesellschaft bietet die Anwendung von alternativer Technologie in der Bauplanung.

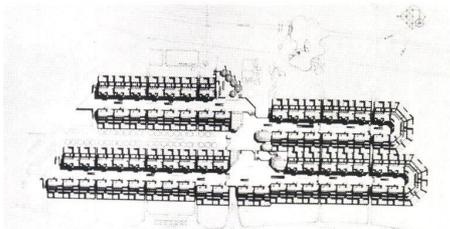
Darunter versteht man die Auseinandersetzung mit der Behausungsfrage, Energie, Ernährung, Werkzeug, Material, Wiederverwendung von Gebrauchtem, Information und Organisation.

Eine Alternative im Bauen der heutigen Zeit besteht darin, autonome dezentralisierte »Dorfgemeinschaften« im Gegensatz zu einem zentralisierten, verdichteten urbanen Raum zu schaffen.

In dem Planungsablauf solcher autonomer »Dorfgemeinschaften« wäre der Einsatz dieser alternativen Technologie sinnvoll möglich. Die Aufgabe des Architekten ist es, über den Einsatz als reiner Planungsexperte, dem Bewohner auch Direktiven und Information zur Durchführungspartizipation anzubieten. Zum Beispiel in der Form eines Handbuchs das informiert über:

- die Selbstbaumöglichkeiten
- Materialwahl, Kosten, Beschaffung und Anwendung von Material
- verschiedene Bautechniken
- die Bezugnahme der Umgebung und des Klimas
- Nachbarschaftshilfe u. Bauorganisation
- Anwendung autonomer Energiesysteme wie:  
Solarenergie für Warmwasser und Heizung  
Wind + Wasserenergie zur Krafterzeugung  
Biologische Energie zur Gasgewinnung der Garten im zyklischen Ablauf zur Nahrungsmittelproduktion.

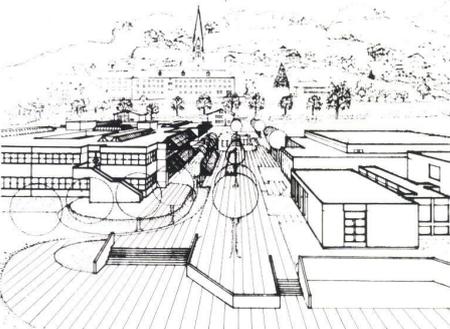
Die Beispiele dokumentieren den Versuch, diese Überlegungen in der Praxis umzusetzen.  
R. H.



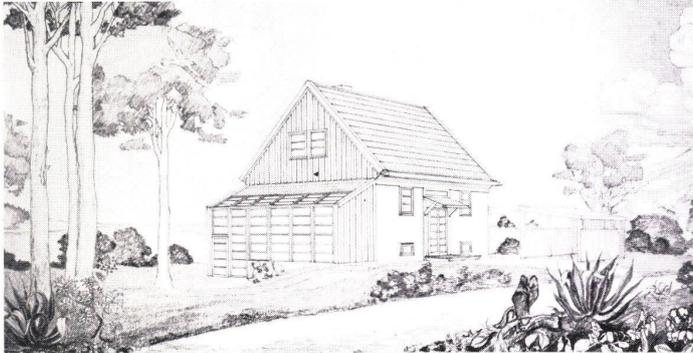
1



3



2

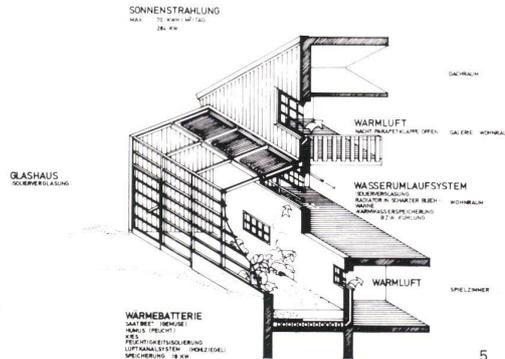


4

- 1  
»Wohnen morgen«, Neumarkt, Wettbewerb 1975.  
«Habiter demain», Neumarkt, concours 1975.  
"Living tomorrow", Neumarkt, competition 1975.

- 2  
Schule Schwaz/Tirol, Wettbewerb 1975.  
Ecole de Schwaz/Tirol, concours 1975.  
Schwaz School/Tirol, competition 1975.

- 3  
Haus Borkovec, Wien 23, »Wachsendes Haus«.  
Résidence Borkovec, Vienne 23, «Habitation croissante».  
Borkovec house, Vienna 23, "Growing house".



- 4, 5  
Haus Urbaneck, Schlierbach/O.Ö. Wohnhaus 175 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Zusatzheizung mit Sonne.  
Résidence Urbaneck, Schlierbach/Haute-Autriche. Habitation de 175 m<sup>2</sup> de surface habitable, chauffage solaire d'appoint.

Urbaneck house, Schlierbach/Upper Austria. Residence 175 m<sup>2</sup> living area, supplementary solar heating.

- 5  
Schema Sonnenheizung.  
Schéma du chauffage solaire.  
Solar heating scheme.